

**Vorlage, DS-Nr. 2022/1145**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	23.02.2023			

**Betreff:** ÖPNV Troisdorf  
hier: Ortsteilbus Spich

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen des Rhein-Sieg-Kreises, der RSVG und der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Planung einer neuen Führung der Linie 507 in Spich via Auf dem Lohmerich, Burgstraße, Zur Hardt und Porzer Straße zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

**Sachdarstellung:**

Zur verbesserten Erschließung von Spich wurde im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen am 17.06.2022 (DS-Nr. 2021/0804) die Einführung eines Ortsteilbusses mit zusätzlichen Haltestellen beantragt. Hierzu erfolgten zwischenzeitlich Abstimmungen zwischen der RSVG, der Stadt Troisdorf und dem Rhein-Sieg-Kreis. Die südlichen und zentralen Teile von Spich sind mit der S-Bahn und der Buslinie 503 (Siegburg – Troisdorf – Spich – Sieglar) gemäß Rahmenvorgaben des Nahverkehrsplans bzgl. Fahrtenangebot und Haltestellendichte vollständig erschlossen. Auf der Linie 503 wurden außerdem zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 Taktverdichtungen abends und am Wochenende umgesetzt (samstags 20'- statt 30'-Takt, abends und sonntags 30'- statt 60'-Takt sowie außerdem kein Endpunkt mehr am Troisdorfer Bahnhof, sondern wie werktags weiter

nach Ursulaplatz – Siegburg). Dazu kommen zusätzliche Fahrten in den Hauptverkehrszeiten (10'-Takt). Auf der zentralen Achse besteht damit ein sehr attraktives ÖPNV-Angebot.

Der nördliche Teil von Spich wird mit der Linie 505 von und nach Spich Bahnhof angebunden. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 gibt es hier in den Hauptverkehrszeiten einen 20-Minuten-Takt mit Anschluss an die S-Bahn und die anderen Buslinien in Spich. Insofern ist hier ein zubringender Ortsverkehr bereits vorhanden. Jedoch besteht aus dem Norden von Spich keine Direktverbindung in die Troisdorfer Innenstadt, und die Haltestellenzugangswege sind teilweise relativ lang.

Zur Verbesserung der Anbindung bietet sich eine Optimierung der Linie 507 (Troisdorf – Spich – Junkersring) an, die derzeit im Kernbereich von Spich parallel zur Linie 503 fährt, ohne diese adäquat zu ergänzen. Mit einem neuen Linienweg können ggf. zusätzliche Bereiche im Spicher Norden erschlossen sowie direkt mit dem S-Bahnhof und der Innenstadt verbunden werden. Damit würde die Linie 507 in Spich ein eigenständiges Aufgabengebiet erhalten und damit gestärkt werden. Denkbar wäre ein Betrieb sowohl im 30'- als auch im 20'-Takt, wobei in letzterem Falle die Linien 503 und 507 zwischen Troisdorf Zentrum und Spich zeitlich versetzt fahren könnten.

Ein möglicher Linienweg ist 2022 von der RSVG, der Stadt Troisdorf und dem Rhein-Sieg-Kreis geprüft worden. Voraussetzung für dieses Szenario wäre die Herrichtung der Straßen Auf dem Lohmerich, Burgstraße, Zur Hardt und Porzer Straße für einen regelmäßigen Betrieb mit Standardbussen. Dafür wären abschnittsweise eine Neuordnung des Parkraumes (einseitiges statt wechselseitiges Parken) sowie kleinere Maßnahmen an einigen Knotenpunkten (i.A. Halteverbote/Schraffuren) erforderlich. Haltestellen könnten zunächst provisorisch angelegt werden, wären aber bei dauerhafter Etablierung des Angebotes mittelfristig barrierefrei auszubauen. Sollten noch andere Gebiete für eine verbesserte Anbindung identifiziert werden, können weitere Linienwege geprüft werden.

Zu beachten ist bei veränderten Linienwegen bzw. neu geordneten Haltestellenstandorte grundsätzlich die Fördermittelbindung, da alle bestehenden Haltestellen in Spich von der Stadt Troisdorf bereits barrierefrei ausgebaut worden sind.

Im Auftrag

---

Thomas Schirmmacher  
Co-Dezernent